Ausgabe 4 APRIL 2024

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Foto: SWE

Stadtwerke auf Kurs **– Klimaziele, Finanzen** und **Fachkräftemangel** als **Herausforderung**

Gute Nachrichten aus dem egapark: die wirtschaftliche Situation entspannt sich leicht. Grund sind erfolgreiche Einsparmaßnahmen. Das Jahr 2023 konnte deutlich positiver abgeschlossen werden, da 479 TEuro des Finanzierungszuschusses von der SWE nicht ausgeschöpft. Zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1,8 Mio. Euro hat die ega nun eine Finanzreserve von 2,3 Mio. Euro. Diese Mittel stehen in den nächsten Jahren zum Ausgleich der Differenz zwischen finanziellem Ziel und geplantem Verlust zur Verfügung. Insgesamt wird damit ausreichend Zeit gewonnen, in den kommenden Jahren ein valides und nachhaltiges Konzept für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des egaparks zu erstellen.

Tiefengeothermie, Kommunale Wärmeplanung, Modernisierung des ÖPNVs – diese Großprojekte haben ein gemeinsames Ziel: Erfurt bis 2045 klimaneutral machen. Dafür werden schon jetzt wichtige Weichen gestellt. „Wir sind am größten Wasserstoffprojekt in Thüringen beteiligt, planen den notwendigen Netzaus- und -umbau, haben neue Straßenbahnen und erste Elektrobusse bestellt und geben Vollgas beim Ausbau der erneuerbaren Energien“, sagt SWE-Chef Peter Zaiß. In Kürze werden die Stadtwerke einen neuen Solarpark in Betrieb nehmen. Im Erfurter Osten entsteht aktuell eine Power-to-Heat-Anlage, die bisher nicht genutzte Energie aus Windkraftanlagen in Wärme umwandelt. Peter Zaiß: „Die Umsetzung der Klimaziele ist die bisher größte Herausforderung in der Geschichte der SWE Gruppe, technisch, personell und auch finanziell“. Umso wichtiger, dass die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresergebnis von 23,9 Mio. Euro abschließen konnte. Hintergrund sind verschiedene Sondereffekte (bspw. Bundesmittel von rund 9,9 Mio. Euro für das Deutschlandticket bei der EVAG). Der größte Teil des verbesserten Jahresergebnisses ist auf einmalige Erträge aus Gewinnrücklagenentnahmen der SWE Energie GmbH und der SWE Netz GmbH (gesamt 13,8 Mio. Euro) aufgrund der geänderten Vorgaben des Bundesfinanzministeriums zurückzuführen. Diese Beträge sollen anschließend wieder als Kapitaleinlage der SWE Energie GmbH und der SWE Netz GmbH zugeführt und für die Finanzierung der Energie- und Wärmewende eingesetzt werden.

Baustellen-Update Dreienbrunnenbad

Fotos: SWE

Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Matthias Mönch, Geschäftsführer Denkmalbau Ettersburg GmbH, und SWE-Bäder-Chefin Kathrin Weiß auf Baustellenvisite im Dreienbrunnenbad

Die Technik zur Badewasseraufbereitung des Dreienbrunnenbades ging am 23. April 2024 in Betrieb. Damit ist ein weiterer großer Schritt in Richtung Fertigstellung getan. Oberbürgermeister Andreas Bausewein informierte sich aus diesem Anlass über den Baustand. Aktuell sind mehrere Gewerke parallel im Einsatz, an den Außenanlagen und im Hauptgebäude wird gearbeitet. Die räumliche Enge des Bades und viele gleichzeitig arbeitende Firmen stellen eine echte Herausforderung dar.

Das denkmalgeschützte Bad zierte einst eine Dachbekrönung. Eine solche stiftete jetzt die Denkmalbau Ettersburg GmbH für das Spitzdach des Sanitärgebäudes. Zum Vor-Ort-Termin mit dem Oberbürgermeister wurde die neue, ca. 1 m hohe Dachspitze an Bäder-Geschäftsführerin Kathrin Weiß übergeben. Nach der Fertigstellung soll sich das Dreienbrunnenbad als Kulturbad etablieren und ganzjährig auch außerhalb der Badesaison ein Ort der Kommunikation und der Begegnungen werden.

Aktuelle Themen

>>> Haltestelle Domplatz Süd wird umgebaut: Die Erfurter Verkehrsbetriebe bauen die Haltestellen Domplatz Süd nach aktuellem Stand der Barrierefreiheit aus, bieten damit allen Fahrgästen noch mehr Komfort und Sicherheit an einer der zentralen Haltestellen der Thüringer Landeshauptstadt. Bei der Baumaßnahme werden beide Haltestellen verlängert, die Bahnsteigkanten erhöht und der Spalt zwischen Fahrzeug und Bord verringert. Auch das Blindenleitsystem wird erneuert. Neu: mittels eines sogenannten Auffindestreifens wird die erste Tür der Straßenbahn gekennzeichnet. Die Warteflächen werden optisch analog der Haltestellen Domplatz Nord ausgebaut. Das Pflaster zwischen den Gleisen wird ersetzt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 17. Mai 2024 andauern.

>>> Wertstoffhof Deponie planmäßig geschlossen: Am 27. April öffnete der Wertstoffhof Deponie planmäßig das letzte Mal seine Tore, ist seitdem geschlossen. Hintergrund ist die Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofs am Urbicher Kreuz. Die Annahmestelle für kostenpflichtige Abfälle wie Bauabfälle und Reifen verbleibt weiterhin am Standort Deponie. Damit existieren weiterhin drei Annahmestellen für private Abfälle im Stadtgebiet. Die SWE verzeichnet jährlich über 250.000 Besuche auf den Wertstoffhöfen. Dabei werden circa 15.000 Tonnen Wertstoffe abgegeben.

In aller Kürze

Mit Oldtimern, Führungen und mehr: Am 25. Mai lädt EVAG zum Tag der offenen Tür am Urbicher Kreuz

SWE landet Social-Media-Hit: über 250.000 Menschen sehen Müllerwerken beim „Zaubern“ zu:

Link zum Instagram-Video

Neue Aktion zur Nachhaltigkeit auf der Erfurt-Crowd:

www.erfurt-crowd.de